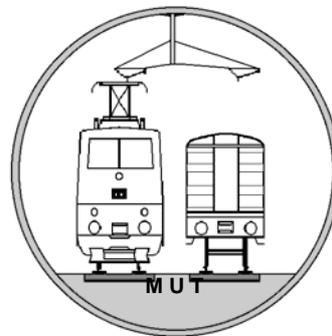


## MUT

Mensch und Umwelt schonende DB-Trasse  
Nördliches Markgräflerland e.V. informiert:

---



### **3. und 4. Gleis: Der wichtigste Termin für die Bevölkerung von Mengen/Munzingen bis Buggingen steht bevor - die Erörterung zu den Streckenabschnitten 9.0 und 8.3!**

#### **Die Bahnpläne und die Einwendungen werden erörtert**

**von Montag, 25. Februar, bis Mittwoch, 27. Februar,  
jeweils von 9.15 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr  
in der neuen Möhlinhalle in Hausen.**

Auf diesen Termin haben wir 5 Jahre lang hingearbeitet und 7.300 Einwendungen eingereicht! Die Erörterung ist die entscheidende Veranstaltung für die Durchsetzung einer menschenverträglichen, umweltgerechten und zukunftsfähigen Lösung für den Bau des 3. und 4. Gleises quer durch unsere schöne und erhaltenswerte Raumschaft. **Die gemeinsam mit den MUTland-Gemeinden ausgearbeitete Bürgertrasse wird vorgestellt und soll durchgesetzt werden!**

Deshalb rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger im MUTland auf:

**Kommen Sie an den genannten Tagen (ganz oder zeitweise) in die Möhlinhalle! Die Verpflegung der MUTigen ist gesichert.**

Bei der Erörterung der Einwendungen wird der Dialog mit den Bahnplanern und ihren Gutachtern vom **MUTigen Erörterungsteam** geführt.

Das Team besteht aus unseren Rechtsanwälten, dem MUT-Vorstand, MUT-Beiräten, Sachverständigen, Ingenieuren und Landwirten, die sich intensiv vorbereitet haben. Lesen Sie nochmals Ihre eigene Einwendung. Sie müssen selbst zwar keine Ausführungen machen, aber wir hoffen, wünschen und erwarten, dass Sie das Team notfalls lautstark unterstützen. Wir alle müssen ein Zeichen setzen, dass uns die Zukunft unserer Raumschaft und ihrer Menschen nicht gleichgültig ist. Die Möhlinhalle muss jeden Tag voll sein!

Damit wir planen können: Bitte melden Sie mit dem [Formular](#) die Zeiten Ihrer Anwesenheit an!

**Lassen Sie uns alle gemeinsam für die Bürgertrasse eintreten. Wir rechnen fest mit Ihnen!**

**Der Vorstand von MUT e.V.**

+++++

#### **Weitere Informationen zur Veranstaltung**

Der Ablauf der Erörterung erfolgt gemäß der von Regierungspräsidium Freiburg festgelegten [Tagesordnung](#). Die Veranstaltung ist öffentlich, die Anwesenheit frei wählbar. Für die MUTigen Teilnehmer werden Imbiss und Getränke bereit gehalten. Verhandlungsraum wird mit Tischen und Stühlen ausgestattet. Ein interner Besprechungsraum steht zur Verfügung.

Vorstand, Beirat und die MUTigen Mitglieder treffen sich zu einer wichtigen Vorbesprechung am **Freitag, dem 15. 02. 2008, um 18 Uhr im Raum 101 der Max-Planck-Realschule** in Bad Krozingen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

## MUT - interne Anmeldung

Hiermit melde ich mich an folgenden Tagen an (bitte ankreuzen):

1. Tag 25. 02. 2008 Überblick Ablauf des Verfahrens, Aussicht auf weiteres Verfahren; politische Statements Landrat, Bürgermeister, MUT-Vorstand  
Themen: Verkehrsprognose BVWP 2003/2025, Lärmgutachten, Erschütterungsgutachten  
Diskussion und Fragen
2. Tag 26. 02. 2008 Darstellung der Antragstrasse StA 8.3 und 9.0 durch DB ProjektBau  
Stellungnahmen der Kommunen  
Themen: Bauzeitliche Beeinträchtigungen, Sicherheit, Diskussion und Fragen
3. Tag 27. 02. 2008 Vorstellung MUT-Tunnel und Prüfungsergebnis DB ProjektBau; Vorstellung Planung Bürgertrasse und Prüfungsergebnis DBPB  
Diskussion und Fragen

.....  
Name, Vorname

.....  
Adresse,

.....  
Tel.Nr., Email-Adresse

.....  
Ort, Datum, Unterschrift

Bitte per Fax/Tel melden an:

**Kontaktadresse:**

**M U T e.V.**  
c/o Geschäftsstelle  
Eichenweg 13  
79189 Bad Krozingen  
Tel.: 07633-13171  
Fax: 07633-13171  
Email: info@mut-im-netz.de

# Das Regierungspräsidium informiert zum Erörterungstermin Bahnverfahren



**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

 ABS/NBS Karlsruhe - Basel;  
Planfeststellungsabschnitte 8.3 (Bad Krozingen - Heitersheim)  
und 9.0 (Buggingen - Auggen)  
Planfeststellungsverfahren nach § 18 AEG i. V. m. §§ 72 ff LVwVfG

## Erörterungstermin PfA 8.3 und PfA 9.0 - Tagesordnung 1. Tag - Montag, 25. Februar 2008

- 09:15
- I. Begrüßung, Einführung**
1. Ziel und Zweck des Erörterungstermins
  2. Vorstellung der Teilnehmer
  3. Überblick über Ablauf des Termins
  4. Aussicht auf weiteres Verfahren
  5. Politisches Statement der Region durch Herrn Landrat Glaeser und Begrüßung durch den Hausherrn
  6. Politisches Statement der Bürgerinitiativen IG Bohr und MUT
- II. Verkehrsprognose**
1. Bundesverkehrswegeplan 2003  
Erläuterungen zu den wesentlichen Prognoseparametern (Betriebskonzept; Internationale Netzanbindungen bzw. Netzverbindungen; ÖPNV-Anteile; Zuglängen; Geschwindigkeit)
  2. Verkehrsprognose 2025  
Erläuterungen zu den wesentlichen Prognoseparametern (Betriebskonzept; Internationale Netzanbindungen bzw. Netzverbindungen; ÖPNV-Anteile; Zuglängen; u.a.)  
Erläuterung der aktuellen Ergebnisse
  3. Diskussion und Fragen
- ca. 12:30     **Mittagspause**
- 14:00     **III. Erläuterung der DB zum Aus- und Neubau der Rheintalbahn**
- IV. Lärmgutachten**
1. Grundlage Bundesverkehrswegeplan 2003
  2. Grundlage Verkehrsprognose 2025
  3. Diskussion und Fragen
- V. Erschütterungsgutachten**
1. Grundlage Bundesverkehrswegeplan 2003
  2. Grundlage Verkehrsprognose 2025
- ca. 18:00     Ende 1. Verhandlungstag

**Erörterungstermin PfA 8.3 und PfA 9.0 - Tagesordnung**  
**2. Tag - Dienstag, 26. Februar 2008**

- 09:15      **I. Begrüßung, Einführung**  
Überblick über den 2. Verhandlungstag
- II. Darstellung der beantragten technischen Planung**  
1. Streckenabschnitt 8.3  
2. Streckenabschnitt 9.0
- III. Stellungnahmen der betroffenen Kommunen**  
In den Streckenabschnitten 8.3 und 9.0
- ca. 12:30    **Mittagspause**
- 14:00      **IV. Bauzeitliche Beeinträchtigungen**  
1. Bauzeit / Bauablauf  
2. Baustraßenkonzept  
3. Baulärm  
4. Beweissicherung u.a.  
5. Diskussion und Fragen
- V. Sicherheit und Rettungskonzept**
- ca. 17:00    Ende 2. Verhandlungstag

**Erörterungstermin PfA 8.3 und PfA 9.0 - Tagesordnung  
3. Tag - Mittwoch, 27. Februar 2008**

- 09:15      **I. Begrüßung, Einführung**  
Überblick über den 3. Verhandlungstag
- II. Streckenvarianten**
1. Statement für den MUT-Tunnel
  2. Statement für die Bürgertrasse
  3. Vorstellung der MUT-Variante
  4. Vorstellung des Prüfungsergebnisses des MUT-Tunnels
  5. Vorstellung der Planung der Bürgertrasse
  6. Vorstellung des Prüfungsergebnisses der Bürgertrasse
  7. Diskussion und Fragen
- ca. 13:00    **Mittagspause**
- 14:00      **III. Diskussionsrunde mit den Bürgerinnen und Bürgern**